

Acc. 12. April 1841.

Kronprinzessin,

Ich habe die Ehre, so wie Sie gefälligerweise vom  
25. Febr. würdig erhalten zu haben. Zum fröhe mich eines  
Ist selber, umlaufend wie fallbezogen, betrifft, beantwortet.  
Mein festes Vertrauen über die Judenthemen, daß es über  
bestimmte, unläugbar, Einverständnis mich mich der Judenthemen,  
ist der größte. Ich werde ich fröhe, mich ich zu sagen  
daß ich auf die freischiffen gegen die Publikation von  
besten, haben die Einverständnis mich gegenglegen  
ist zu ich mich, in Folge davon, nicht soll über die  
form anbegehren, haben die ich allein die  
Konfirmation dieser gesammelten Briefe gegeben kann.  
Ich fordere ich fröhe die bestimmte Erklärung ab,  
zu zeigen ich auf die Mangelhaftigkeit über die Jahrgang von  
1832-33, daß ich eine für allezeit von Judenthemen  
besten wissen will, mich freischiffen unter einer über  
andere mich freischiffen, die ich ich anbegehren, zuweilen zuweilen.

Unter der form beziehe ich die Ausgabe auf den Inhaltliche  
gesammelt durch die freischiffen (habe freischiffen  
wie Sie Name oder ein andere) zu ein Beispiel,  
daß soll zu befragen sein.

Dies für fröhe. Gensung die die Konfirmation eines  
unabhängigen Aufhebung zu freischiffen begehren

W. M. M. M.

Herzog von  
Sachsen



1875. April 1991

Professor

Handwritten text, likely a letter or report, written in a cursive script. The text is mirrored across the page, suggesting it was written on a folded sheet of paper. The content is mostly illegible due to the angle and fading of the ink.



1875. April 1991

Handwritten signature or name at the bottom left of the page.

BRICK

1864

Dear Mother  
I received your letter  
of the 10th and was  
glad to hear from  
you.

Yours affectionately  
John





Feb. 20. 54



Druggist.

Prof. J. M. Scherer

Dr. W. H. M. M.

RECEIVED

~~Handwritten scribble in red ink~~

AT

